

Die Hochschule für Musik und Theater München – häufig gestellte Frage

Wie geht es den Beteiligten im Jahr 1 nach der Integration des Richard Strauss-Konservatoriums (RSK) in die Hochschule für Musik und Theater München?

Die Integration des RSK in die Hochschule hat die Arbeit der Hochschule durch neue Impulse – etwa in den Bereichen Jazz, Volksmusik, Elementare Musikpädagogik – bereichert. Die Unterrichts- und Vortragsräume der Hochschule im „Standort Gasteig“, wie es hochschulintern heißt, sind voll in den Alltagsbetrieb integriert, das anregende Ambiente im Gasteig wird als belebendes Element erfahren. Öffentliche Masterclasses im Kleinen Konzertsaal Gasteig erlauben regelmäßig Einblick in den Unterricht, das umfangreiche und mittlerweile fast ausnahmslos kostenlose Konzertangebot erreicht nicht nur das Publikum aus RSK-Zeiten, das dem Ausbildungsinstitut die Treue gehalten hat, sondern auch zahlreiche neue Besucher.

Wie werden Unterricht und Veranstaltungen zwischen Arcisstraße und Gasteig aufgeteilt?

Die Hochschule hat solche Fächer, die es vor der Fusion nur am RSK gab, in der Regel im Gasteig belassen – also etwa Jazz und Volksmusik. Einige andere Fächer sind von der Arcisstraße in den Gasteig „übergesiedelt“, beispielsweise Alte Musik, Blechbläser oder Harfe. Das Veranstaltungsprogramm ergibt sich einerseits aus den am Gasteig unterrichteten Fächern, Konzerte mit Alter Musik etwa stehen dort häufiger als in der Arcisstraße auf dem Programm, um aufwändige Instrumententransporte zu vermeiden. Die Dozenten und Studierenden nutzen aber auch die Möglichkeiten verschiedener Vortragssäle an den unterschiedlichen Standorten, um sich wie später im Konzertleben immer wieder auf andere Konzertsäle und ein anderes Publikum einzustellen. Insgesamt bieten die Hochschulveranstaltungen im Gasteig ein umfassendes Bild von der Ausbildungsarbeit der Hochschule, vom Workshop für Kinder „Mit dem Hackbrett um die Welt“ bis hin zum Chor- und Orchesterkonzert in der Philharmonie.

Wird am Standort Gasteig Neues angeboten?

Die Hochschule hat zum Wintersemester 2009/10 ein Institut für Kulturmanagement begründet, das unter der Leitung von Prof. Maurice Lausberg und Prof. Martin Maria Krüger steht und im Gasteig angesiedelt ist. Die Veranstaltungsreihe „Grundlagen des Kulturmanagement“ im Wintersemester 2009 – alle Veranstaltungen finden im Gasteig statt – hat am 12.11.2009 mit der Antrittsvorlesung von Prof. Lausberg begonnen. Zum Studienjahr 2010/11 wird dann ein viersemestriger, nicht-konsekutiver Masterstudiengang „Kulturmanagement“ eingerichtet.

Wie werden die Veranstaltungen der Hochschule im Gasteig angekündigt?

Die Hochschule trägt mit etwa 750 Veranstaltungen pro Jahr maßgeblich zum Musikleben in der Stadt bei. Die Veranstaltungen der Hochschule werden im dreimal jährlich erscheinenden Veranstaltungskalender der Hochschule publiziert, in der Stadt plakatiert, in der Tagespresse bekannt gegeben und sind aktuell mit jeweiligem Programm auf der Website der Hochschule www.musikhochschule-muenchen.de einzusehen. Die am Standort Gasteig stattfindenden Hochschulveranstaltungen werden zusätzlich im Monatsprogramm des Gasteig, auf der Website des Gasteig und auf den Bildschirmen im Gasteig selbst mitgeteilt.

Warum fallen gelegentlich Veranstaltungen aus?

Da alle Veranstaltungen im Zusammenhang mit den aktuellen Studienabläufen stehen und die künstlerischen Erfolge des Unterrichts wiedergeben, sind Änderungen bei Programminhalten, Terminen und Veranstaltungsorten bis hin zu Absagen leider nicht immer zu vermeiden. Die Hochschule bemüht sich, auf Ausfälle und Änderungen möglichst frühzeitig hinzuweisen.

Hochschule für Musik und Theater München
Arcisstraße 12
80333 München
München, 10. November 2009